

## Regallautsprecher Nubert nuBox 303



# Regallautsprecher für HiFi und Heimkino

► Die nuBox-Serie von Nubert bietet ein besonders gutes Preis-Leistungsverhältnis. Das haben bereits viele nuBox-Lautsprecher in zahlreichen Tests unter Beweis gestellt. Hier bekommen preisbewusste Kunden maximale Klangqualität für ihr Geld.

Innerhalb der Serie stellt die hier zum Test berufene nuBox 303 etwas Besonderes dar, da sie den Schall nach vorne und hinten abstrahlt. Und das hat ganz spezielle

akustische Auswirkungen, auf die wir noch eingehen werden. Durch ihre sehr kompakte Größe ist dieser Lautsprecher zudem sehr wohnraumfreundlich, weil dezent und unaufdringlich. Das sind aber noch nicht alle Vorzüge dieser kleinen Box. Lesen Sie im folgenden Bericht, was diesen Schallwandler zum durchweg empfehlenswerten Geheimtipp macht. Die Nubert nuBox 303 kostet aktuell 179 Euro pro Stück und wird wahlweise mit schwarzem oder weißem Gehäuse geliefert.

### Key Facts Nubert nuBox 303

- Regallautsprecher
- Dipol- oder Direktstrahler
- Zweigege-Bassreflex-Abstimmung
- 123-Millimeter-Tiefmitteltöner
- 25-Millimeter-Hochtöner
- Polypropylen-Konusmembran
- Gewebekalotte
- Überlastschutz

### Einsatz und Anwendung

Die nuBox 303 des schwäbischen Direktversenders eignet sich als vollwertiger HiFi-Stereo-Lautsprecher. Dank potenter Technik bietet er ein breitbandiges Abstrahlverhalten, was ihn vor allem für kompakte Räume empfiehlt. In Verbindung mit einem Mikro-CD-Receiver oder klassischen HiFi-Verstärker bereitet er so die Basis für ein klangvolles Musikerlebnis mit geringem Stellplatzanspruch. Im Heimkino kann die nuBox 303 als leistungsstarker Satellit als auch diffus wirkender Effektlautsprecher zum Einsatz kommen. Denn die nuBox 303 ist auf Wunsch ein Dipol-Lautsprecher, der Schall nach zwei Seiten hin abgeben kann. Legt man den kleinen Metallkippschalter im Kabelanschlussfeld um, wird der Hochtöner auf der Rückseite aktiviert. Durch die Phasenverschiebungen zwischen dem vorderen und hinteren Hochtöner entsteht am Ohr des Zuhörers ein Zeitversatz, den wir als Räumlichkeit wahrnehmen. Und genau dieser Klangeffekt ist in einem Heimkino im hinteren Bereich erwünscht. Toneffekte klingen so besonders authentisch, da sie nicht genau geortet werden können. Während man im Kino von einer Vielzahl Effektlautsprecher beschallt wird, kommen in den eigenen vier Wänden in der Regel nur sehr wenige Lautsprecher zum Einsatz. Und das verbessert wiederum das Ortungsvermögen, welches im Bereich der Effekttton-Wiedergabe eben nicht gewollt ist. Lautsprecher wie die nuBox 303 sind also das Mittel zum Zweck, wenn es um authentische Filmtongabe in den heimischen vier Wänden geht. Aber auch beim stereofonen HiFi-Aufbau kann so ein Lautsprecher seine Vorzüge ausspielen. Gerade in stark bedämpften Räumen klingt die nuBox 303 als Dipol-Strahler richtig schön räumlich. Durch das imposante aufspannen einer großen virtuellen Bühne klingen Musik- und Filmtöne sehr dreidimensional, was den Hörer tief in das Klanggeschehen eintauchen lässt. Wer den Regallautsprechern einen Subwoofer zur Seite stellen möchte, kann zum Aktivbass



Auf der Vorderseite sind ein Hoch- und Tiefmitteltöner verbaut, auf der Rückseite ein Hochtöner und Bassreflexrohr



Die mit Stoff bespannten Frontrahmen für Vorder- und Rückseite sind im Lieferumfang enthalten

des Typs nuBox AW-443 greifen, den AV-Magazin bereits zusammen mit den Flachlautsprechern nuBox WS-103 getestet hat.

#### Ausstattung

- Dipol- oder Direktstrahler
- Polypropylen-Konusmembran
- Überlastschutz

### Design und Verarbeitung

Mit einer Höhe von nur 23 und einer Breite von nur 14 Zentimetern ist die 3,7 Kilogramm schwere nuBox 303 ein massiver Regallautsprecher mit tadelloser Optik. Das Design ist pragmatisch: Quadratisch und praktisch. Und das ist gut so. Schließlich wurde das Augenmerk auf hochwertige Technik gelegt. Dennoch überzeugt das Gehäuse mit sehr guter Anfassqualität und soliden Materialien. Die Chassis sind versenkt in den beiden sorgsam lackierten Schallwänden eingelassen. Die Spaltmaße sind gering, das Foliendekor des mittleren Korpus' perfekt aufgetragen. Hier gibt es nichts zu beanstanden.

### Technik

Für den guten Ton sorgen in der nuBox 303 zwei Hochtöner und ein Tiefmitteltöner. Letztgenannter wirkt über eine 123 Millimeter große Konusmembran, die aus dem Kunststoff Polypropylen hergestellt ist. Um aus der relativ kleinen Membranfläche genug Pegelvermögen herauszuholen, stattete Nubert den Töner mit einem leis-

tungsstarken Antrieb sowie einer hubstarken Gummisicke aus. Die beiden Hochtöner arbeiten über 25 Millimeter messende Kalotten-Membranen, die zum Schutz mit einem flachen Metallgitter versehen sind. Für die Frequenztrennung zwischen Tiefmittel- und Hochtöner und das Umschalten zwischen Mono- und Dipol-Betrieb sorgt eine aufwändig konstruierte Passivweiche. Diese sitzt direkt hinter dem Anschlussfeld, das in der Bodenplatte verbaut ist. Der erforderliche Abstand zur Stellfläche wird durch vier Gummifüße sichergestellt, die für festen und sicheren Stand der nuBox 303 sorgen. Die Kabelverbindung zum Stereo- oder Heimkinoverstärker erfolgt über zwei vergoldete Schraubklemmen.

### Klangqualität

Beim Hörtest überzeugt der kleine Lautsprecher mit erstklassiger Klangqualität. Die Bässe reichen zwar bauartbedingt nicht abgrundtief hinunter, gefallen dennoch mit anständigem Druck und ordentlicher Pegelfestigkeit. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass dieser Regallautsprecher seinem Namen alle Ehre macht. So klingt die nuBox 303 in einem Regal oder Lowboard, umgeben von Büchern, richtig gut, weil grundton- und basstark. Zudem überrascht die nuBox 303 mit agilem Antrieb, den man einem so kompakten Lautsprecher nicht zugetraut hätte. Dank der tonal-neutralen Klangabstimmung tönt die 303 bei allen Musikstilen stets ausgewogen und authentisch. Und das äußert sich bei Klassik, Jazz und Gesang besonders positiv. Im Hochtonbereich bietet die kleine Kalotte ein erstklassiges Auflösungsvermö-



Die aufwändig konstruierte Weiche sitzt direkt hinter dem Kabelanschlussfeld

gen, das mit hoher Detailtreue und schöner Feinzeichnung punktet. Schaltet man den hinteren Hochtöner hinzu, öffnet sich das Klangbild in Breite und Tiefe, was die virtuelle Bühne effektiv vergrößert.

### Klang

- + gute Detailwiedergabe
- + präzise Bühnendarstellung im Monopol-Betrieb
- + diffuses Klangfeld im Dipol-Betrieb

### Merkmale

Regallautsprecher, Dipol- oder Direktstrahler, Zweiwege-Bassreflex-Abstimmung, 123-Millimeter-Tiefmitteltöner, 25-Millimeter-Hochtöner, Polypropylen-Konusmembran, Gewebekalotte, Überlastschutz

### Klartext

Nubert bietet mit der ultrakompakten nuBox 303 einen sehr wohnraumfreundlichen und vielseitigen Regallautsprecher für HiFi- und Heimkino. Dank erstklassiger Klangqualität empfiehlt sich die nuBox 303 so für alle Klangliebhaber, die mit überschaubarem finanziellen und praktischen Aufwand maximalen Musik- und Filmtongenus wünschen. ◀

Autor: Philipp Schäfer,  
Fotos: Hersteller

### Technische Daten\*

Hersteller	Nubert
Modell	nuBox 303
Typ Regallautsprecher	
Preis	358 Euro/Paar
Ausführungen	Schwarz, Weiß
Lieferumfang	Lautsprecher, Frontrahmen, GummifüÙe, Anleitung, Lautsprecherkabel
Nenn-/Musikbelastbarkeit	100/130 Watt
Tiefmitteltöner	123 Millimeter, Polypropylen-Konus
Hochtöner	25 Millimeter, Textil-Kalotte
Gehäuseabstimmung	Bassreflex
Netzwerkabstimmung	Zweiwege, passiv
Empfindlichkeit	83 Dezibel/1 Watt/1 Meter
Übertragungsbereich	74 bis 27.000 Hertz (±3 Dezibel)
Abmessungen	14,0 x 23,0 x 20,2 Zentimeter (B x H x T)
Gewicht	3,7 Kilogramm
Besonderheiten	- Dipol-/Monopol-Betrieb - 4 Wochen Rückgaberecht - Überlastschutz

\*Herstellerangaben

## Nubert nuBox 303

Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd  
Telefon: 08 00/6 82 37 80 | Internet: [www.nubert.de](http://www.nubert.de)  
Kategorie: Regallautsprecher  
Gewichtung: Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%

